

Glückliche Häussler

Die Pforzheimerin setzt sich mit Ratzeputz in Graben durch

Graben-Neudorf (klu). Christina Häussler hatte etwas Glück und Grund zum Jubeln. Die Pforzheimerin gewann mit Ratzeputz das M-Springen mit Stechen beim Reitturnier des RV Graben. Ihre Konkurrentin Julia Eberhardt vom RFV Forst war mit Valdaro zwar fehlerfrei geblieben, kassierte aber sieben Strafpunkte wegen Zeitüberschreitung. Dadurch war der Weg frei für Häussler, obwohl sie sich im Stechen einen Abwurf leistete.

Nach Gewitter und starkem Regen waren nur noch sieben Reiterpaare an den Start gegangen, von denen sich nur Häussler und Eberhardt für den zweiten Durchgang qualifizierten. Dritter wurde der Eggensteiner Reinhard Fleer auf Camiro, vor Ulrich Burger (RV Oberdingen) mit Alexa und Stephanie Fleer auf Alo's As.

Die zweite Springprüfung der Klasse M wurde in zwei Durchgängen ausgetragen. Dabei holten sich Barbara Roth (RFV Zeiskam) auf Zirkana sowie Reinhard Fleer mit Cendrillon Marron jeweils die Goldschleifen. Der Eggensteiner Fleer sicherte sich mit Alo's As in die-

sem Wettbewerb ebenso einen zweiten Platz wie Jens Heiler aus Friedrichstal mit seinem Pferd Cosimo. Jeweils Dritte in den beiden M-Durchgängen wurden Christina Schmierer vom RFZV Wiernsheim auf Little One sowie Patrick Kühn vom RSZ Rhein-Aue mit Albaso.

Der Forster Reinhard Krämer mit Riverman sowie Egon Zimmerer vom Reitverein Wiesental auf Lou-Lou siegten in den beiden Zeitspringen der Klasse L. In zwei weiteren L-Prüfungen holten sich Viktoria Legenmüller (RFV Zeiskam) auf Jenardi de Branco und Hans-Otto Werner (RG Sandweg Hof) auf Quintara die Siegerschleifen.

Zur Domäne der Amazonen wurden die beiden Dressurprüfungen der Klasse L. Dabei siegten Svenja Ebert aus Ladenburg mit Winnie-Boy und Annette Müller vom Reitclub Speyer auf Speedy-Gonzales. Zweite Plätze belegten im Viereck die Heddesheimerin Simone Schuler mit „Weil ich ein Mädchen bin“ sowie Svenja Ebert ein weiteres Mal mit ihrem Pferd Winnie-Boy.